

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

Die Lieferungen der AKRAS Flavours GmbH (nachfolgend kurz „Verkäuferin“) erfolgen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen. Sämtliche Vereinbarungen mit der Verkäuferin bedürfen der Schriftform. Die allfällige rechtliche Unwirksamkeit einer der nachstehenden Bedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen. **1. ANGEBOTE UND VERTRAGSABSCHLUSS** Die Annahme eines Angebots der Verkäuferin führt nach dem Abschluss eines verbindlichen Vertrages. Verträge mit der Verkäuferin kommen erst wirksam zu Stande, wenn eine Bestellung des Käufers schriftlich bestätigt wird. **2. BEDINGUNGTE QUALITÄT UND PRODUKTSTREIFIGKEITEN** Bezüglich allfälliger zur Verfügung gestellter Produktstreifigkeiten wird jede hiermit in Zusammenhang stehende Haftung bezüglich allfälliger Abweichungen (nicht ausdrücklich auf der Produktspezifikation als „geprüft“ / vermerkte Qualitätsparameter), insbesondere naturbedingte oder ertestspezifische Abweichungen, der gelieferten Ware zu den Produktspezifikationen ausdrücklich ausgeschlossen. Im Falle von Divergenzen zwischen Produktspezifikationen und sonstigen produktspezifischen Informationen am / auf / in Zusammenhang mit einem Produkt oder im Falle von Divergenzen von veralteten Produktspezifikationen zu aktuellen Produktspezifikationen sind die Informationen der aktuell übermittelten Produktspezifikationen im Zweifel ausschließlich heranzuziehen. Der Käufer ist jedenfalls verpflichtet, im Zusammenhang mit einer Bestellung eine aktuelle Produktspezifikation anzufordern. Ausdrücklich festgehalten wird, dass eine allfällige Bearbeitung bzw. Ausfüllung von vom Käufer vorgelegten Kundenspezifikationen / Formblättern / IT-unterstützten Datenbanken als Serviciendleistung erfolgt und keinerlei Bindungswirkung für die Verkäuferin entfaltet. Einzig die aktuellen, von der Verkäuferin ausgegebenen Produktspezifikationen und Dokumente werden von der Verkäuferin regelmäßig überprüft und werden auf Anfrage an den Käufer übermittelt, nur diese sind für das Vertragsverhältnis verbindlich. Jedwede Empfehlung (wie z.B. Verarbeitungsempfehlungen, Ausmischanleitungen oder Versuchsrezepturen) über den Einsatz der Produkte erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch unverbindlich und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung und Haftung. Dies bezieht sich sowohl auf die Eignung der Produkte zur geplanten Verarbeitung sowie auf deren rechtliche Zulässigkeit als auch auf den Handel mit den Produkten der Verkäuferin. **3. PREISE** Die Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anderes schriftlich vereinbart wird, in EUR, inklusive Mehrwertsteuer per 1 kg netto, inklusive Standard-Einwegverpackung ab Werk (EXW), IZ NÖ-Süd, Straße 1, Objekt 29, A- 2362 Biedermannsdorf, Incoterms* 2020. Für die Be- und Verladung der Produkte hat der Käufer selbst Sorge zu tragen. Auf Wunsch des Käufers besteht die Möglichkeit, gegen Aufpreis je nach Menge, zur Versendung der Ware in Standard-Mehrwegverpackungen/Leihcontainern. Für diese gilt Punkt 7 der vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Festpreise bedürfen einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung. Der Käufer haftet für die Richtigkeit der Angaben zur Umsatzsteueridentifikation. Im Fall von Dreiecksgeschäften oder Bereitstellungen ohne Versand mit Inngemeinschaftlichem Bezug behalten wir uns ausdrücklich das Recht vor etwaige Umsatzsteuerbeträge nach zu verrechnen. **4. LIEFERUNG-MINDESTBESTELLWERT** Innerhalb von Österreich wird, sofern der Transport der Produkte keine besonderen Transport- bzw. Lagerbedingungen voraussetzt, ab einem Bestellwert von EUR 300,00 netto ohne zusätzliche Kosten an die in der Bestellung angegebene Lieferadresse geliefert, wobei festgehalten wird, dass die Auswahl des Frachtführers der Verkäuferin obliegt. Für alle Liefervorgänge unter einem Bestellwert von EUR 300,00 netto behält sich die Verkäuferin vor, einen Kleinmengenzuschlag von EUR 40,00 netto zu verrechnen. Nach Übergabe der Produkte an den Frachtführer ist der Käufer für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen – auch bezüglich Lagerung und Transport – (z.B. Chemikalienrecht, Gefahrgutrecht, Lebensmittelrecht, etc.), welche die Produkte betreffen ausschließlich selbst verantwortlich. **5. ZAHLUNG** Für Österreich: Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde (z.B. Lizenzprodukte oder Nettopreise), innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zu zahlen. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewährt die Verkäuferin 3% Kassaskonto. Für Exportgeschäfte gelten gesonderte Vereinbarungen laut letztgültigem Angebot. Für verspätete Zahlungen werden Verzugszinsen in der Höhe von 12% p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Anspruchs aus dem Zahlungsverzug bleibt der Verkäuferin ausdrücklich vorbehalten. Scheck und Wechsel werden nur aufgrund gesonderter Vereinbarung und nur zahlungshalber angenommen. Sämtliche Diskontierungskosten, Bankspesen, Wechselgebühren und dergleichen trägt der Käufer. Die Zurückhaltung von Zahlungen sowie jegliche Aufrechnung gegen Forderungen der Verkäuferin ist jedenfalls ausgeschlossen. Im Falle des Zahlungsverzuges ist die Verkäuferin berechtigt, eigene noch zu erbringende Leistungen auszusetzen, ohne, dass der Käufer von seiner Zahlungsverpflichtung befreit wird. Für den Fall außergerichtlicher oder gerichtlicher Eintreibung von Forderungen ist der Käufer verpflichtet, die damit verbundenen Mahn-, Inkasso-, Gerichts- und sonstige Spesen zu ersetzen. **6. BEANSTANDUNGEN** Der Käufer ist verpflichtet, bei sonstigem Ausschluss aller Ansprüche, die gelieferte Ware unverzüglich zu untersuchen und allfällige Mängel unter Musterübersendung unverzüglich zu rügen. Bei berechtigter Reklamation wird die beanstandete Lieferung zurückgenommen und entweder Ersatz geleistet oder eine Gutschrift erteilt. Andere oder weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere wird nicht für unmittelbare oder mittelbare Schäden gehaftet. Kleine, in der Natur der Produkte liegende Qualitätsschwankungen berechtigen den Käufer nicht zur Annahmeverweigerung der Lieferungen. Zugehörige Eigenschaften müssen ausdrücklich schriftlich im Einzelnen als solche bezeichnet, vereinbart sowie in einer kundenspezifischen AKRAS-Produktspezifikation festgelegt werden. Für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen wird die gesetzliche Frist auf 1 Jahr reduziert. Sofern die Haltbarkeit bei den allfälligen Gewährleistungsansprüchen betroffenen Produkte eher erlischt, erlischt die Frist zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen einen Monat vor Ablauf der jeweiligen Haltbarkeitsangabe. Die Verkäuferin übernimmt ausdrücklich keine Haftung in Verbindung mit Produkten, wie zum Beispiel für Vermarktbarkeit, Tauglichkeit für bestimmte Zwecke oder ein bestimmtes optisches Erscheinungsbild der Produkte. In allen Fällen, in denen die Verkäuferin aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadenersatz verpflichtet ist, haftet diese nur, wenn sie Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu verantworten hat. **7. LEIHVERPACKUNGEN** Leihweise zur Verfügung gestellte Verpackungsmaterialien werden auf der Rechnung gesondert angeführt. Diese sind spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Übernahme der Lieferung in tadellosem, unbeschädigtem und gereinigtem Zustand portofrei beim Werk der Verkäuferin zurückzustellen. Bei Rücksendung ist die seinerzeitige Rechnungsnummer samt Rechnungsdatum anzuführen sowie die entsprechende ADR-Dokumentation durchzuführen. Jegliche diesbezügliche Kommunikation ist ausschließlich an die/den zuständige/n Sachbearbeiter/in sowie an die E-Mail Adresse „container@akras.at“ zu senden. Erfolgt die Rückgabe nicht fristgerecht, so gilt die Leihverpackung als gekauft und wird von der Verkäuferin in Rechnung gestellt. Die Gefahrtragung im Zusammenhang mit dem Rücktransport der Leihverpackungen trägt der Käufer. Bei Verlust oder Beschädigung wird die Leihverpackung mit einem Pauschalbetrag in Höhe von bis zu EUR 4.000,00 dem Käufer in Rechnung gestellt. Der Käufer ist verpflichtet bei Übergabe an die Spedition unter Ausstellung einer dem CMR entsprechenden Übernahmebestätigung, die Containernummer anzuführen, die korrekte ADR-Dokumentation bei Gefahrengut durchzuführen sowie die Verkäuferin von der Übergabe an die Spedition zu informieren, widrigenfalls die Leihverpackung mit einem Pauschalbetrag in Höhe von bis zu EUR 4.000,00 dem Käufer in Rechnung gestellt wird. Verpackungsgegenstände, die nicht von der Verkäuferin stammen, sind von der Rücknahme ausgeschlossen. **8. VERSAND UND GEFAHRENUBERGANG** Alle Waren werden auf Gefahr des Käufers transportiert, auch im Falle kostenloser Lieferung. Mit der Übergabe an den Speditur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Werkes oder Lagers der Verkäuferin, geht die Gefahr auf den Käufer über. Dies gilt auch im Falle der Lieferung durch die Verkäuferin selbst. Transportversicherungen werden nur über ausdrücklichen Wunsch und auf Rechnung des Käufers abgeschlossen. **9. LIEFERUNGSABSCHLÜSSE** Bei Abschlüssen, die nicht innerhalb der vereinbarten Frist abgerufen werden, behält sich die Verkäuferin vor, entweder die noch nicht abgenommenen Mengen auf einmal auszuliefern und zu verrechnen oder vom nicht erfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten. In diesem Fall gilt ein pauschalierter Schadenersatz von 30% des Auftragswertes als vereinbart. **10. DIENSTLEISTUNG, INFORMATION UND GERWBLICHE SCHUTZRECHTE** Bei der Übernahme von kundenspezifischen Auftragsarbeiten und Entwicklungen (Messungen, Auftragsentwicklungen, Probechargen,...) bleiben alle Rezepturen und Entwicklungen, sowie die Werkleistungen im alleinigen Eigentum der Verkäuferin. Ungesehen von der Übernahme exklusiven Liefervertrages kann die Verkäuferin unter Lizenz die Rechte an diesen Werkleistungen, Rezepturen und Entwicklungen vergeben. Das Eigentum der Muster und Unterlagen, die der Verkäuferin zum Zweck der Be- und Verarbeitung übergeben werden, geht auf die Verkäuferin über. **11. EIGENTUMSVORBEHALT UND FORDERUNGSZESSION** Die Verkäuferin behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware nebst Verpackung bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor. Bei Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung der gelieferten Ware, wird die Verkäuferin Eigentümerin oder wenigstens Miteigentümerin im Verhältnis des Lieferwertes ihrer Vorbehaltsware. Die Verkäuferin ist berechtigt, jederzeit die Herausgabe der in ihrem Vorbehaltsseigentum stehenden Waren zu verlangen, insbesondere, sobald eine vereinbarte Zahlung zur Fälligkeit nicht geleistet wird, oder ein zahlungshalber gegebener Wechsel protestiert oder nicht eingelöst wird. Die Forderung auf Herausgabe der Ware gilt ohne ausdrückliche Erklärung nicht als Rücktritt vom Vertrag. Der Käufer tritt hiermit bis zur Befriedigung aller Ansprüche der Verkäuferin an diesen sämtliche Forderungen mit allen Nebenrechten ab, welche dem Käufer aus dem Warenvertrieb oder aus einem sonstigen Rechtsgrund hinsichtlich der im Eigentumsvorbehalt der Verkäuferin stehenden Waren, auch nach Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung, zustehen oder künftig zustehen werden. Die Verkäuferin ist jederzeit berechtigt, die zur Durchsetzung der Vorbehaltsrechte notwendigen Informationen vom Käufer zu verlangen. Der Käufer bleibt zum Einzug der abgetretenen Forderungen zum Zweck der vollständigen Befriedigung der Ansprüche der Verkäuferin berechtigt. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsrechte oder die zur Sicherung abgetretenen Forderungen zu verpfänden, abzutreten oder zugunsten Dritter sicherungsüberrichten. Der Käufer ist verpflichtet, die Rechte der Verkäuferin aus den vorstehenden Sicherungsbestimmungen jedem Dritten gegenüber geltend zu machen und insbesondere bei Pfändungen, Pfändungsandrohungen oder sonstigen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen unverzüglich Anzeige zu erstatten, sowie die erforderlichen Schritte zur Wahrung der Rechte der Verkäuferin einzuleiten. Notwendige Interventionskosten trägt der Käufer. Sämtliche Rezepturen sind das geistige Eigentum der Verkäuferin und hat der Käufer keinen wie immer gearteten Anspruch auf Ausfolgung oder Bekanntmachung derselben. **12. HÖHERE GEWALT** Im Falle höherer Gewalt ist die Verkäuferin von den Lieferverpflichtungen befreit, desgleichen, wenn Umstände bei der Verkäuferin oder deren Lieferanten eintreten, welche die Herstellung und Lieferung der Waren beschränken oder unmöglich machen. **13. ERFÜLLUNGORT UND RICHTIGSTAND UND ANZUWENDENDEN RECHT** Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen ist, unabhängig von den tatsächlichen Lieferbedingungen, nach Wahl der Verkäuferin, Wien oder Mödling. Gerichtsstand für alle im Zusammenhang mit dem Auftrag und dessen Durchführung entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist Wien oder Mödling. Die Anwendung des österreichischen Rechtes wird, unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechtes, vereinbart. **14. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung** Bei der durch die AKRAS FLAVOURS GmbH durchgeführten Datenverarbeitung werden durchwegs nicht sensible Daten verarbeitet, welche nicht unter Artikel 9 Abs 1 DSGVO zu subsumieren sind. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung liegt gemäß Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO jedenfalls vor und wird auf diese Bestimmung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung gestützt.

GENERAL SALES AND DELIVERY CONDITIONS

Deliveries by AKRAS Flavours GmbH (hereinafter referred to as "Seller") are made exclusively on the basis of the following terms and conditions. All agreements with the Seller must be made in writing. Any possible legal invalidity of any of the following conditions shall not affect the validity of the remaining conditions. **1. OFFERS AND CONCLUSION OF CONTRACT** The acceptance of an offer by the Seller does not yet constitute the conclusion of a binding contract. Contracts with the Seller shall only come into effect when an order by the Buyer is confirmed in writing. **2. REQUESTED QUALITY AND PRODUCT SPECIFICATIONS** With regard to any product specifications provided, any liability in connection therewith in respect of any deviations (quality parameters not expressly marked on the product specification under QC as "tested" or) in particular natural or crop-specific deviations of the delivered goods from the product specifications, is expressly excluded. In the event of divergences between product specifications and other product-specific information on / at / in connection with a product or in the event of divergences between outdated product specifications and current product specifications only the information of the current product specifications shall be binding in the event of any doubt. In any case, the Buyer shall request a current product specification for any specific order. It is expressly stated that any processing or compliance with customer specifications / forms / IT-supported databases provided by the Buyer shall qualify as a service and shall not have any binding effect on the Seller. The Seller only regularly checks the current product specifications and documents issued by the Seller and these shall be sent to the Buyer upon request; only these shall be binding for the contractual relationship. Any recommendations (such as processing recommendations, mixing instructions or test formulations) regarding the use of the products are made to the best knowledge and belief, but are non-binding and exclude all warranty or liability. This applies both to the suitability of the products for the planned processing and endproduct as well as to their legal admissibility and to trade with the products of the Seller. **3. PRICES** Unless expressly agreed differently in writing, prices are in EUR, exclusive of VAT per 1 kg net, including standard one-way packaging ex works (EXW), IZ NÖ-Süd, Straße 1, Objekt 29, A- 2362 Biedermannsdorf, Incoterms* 2020. The Buyer shall be responsible for loading and unloading the products. At the request of the Buyer, it is possible, for an additional charge depending on the quantity, to ship the goods in standard reusable packagings/loan containers. Point 7 of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery shall apply. Fixed prices require a separate, written agreement. The buyer is fully liable for the accuracy and correctness of the VAT identification. In the case of triangular transactions or sales without shipping with intra-Community declaration, we expressly reserve the right to subsequently debit the VAT amounts after invoicing and delivery of the goods. **4. DELIVERY, MINIMUM ORDER VALUE** Within Austria, provided that the products do not require any special transport or storage conditions, orders as of a value of a minimum of EUR 300.00 net shall be shipped without additional costs to the delivery address specified in the order, with the choice of carrier to be at the discretion of the Seller. For all deliveries below an order value of EUR 300.00 net, the Seller reserves the right to charge a small quantity surcharge of EUR 40.00 net. After handing over the products to the carrier, the Buyer shall be solely responsible for compliance with the laws and regulations - also with regard to storage and transport - (e.g. chemicals law, hazardous goods law, food law, etc.), which relate to the products. **5. PAYMENT** For Austria: Unless agreed differently (e.g. licensed products or net prices), invoices are payable within 30 days of the invoice date without any deductions. If payment is made within 10 days of the invoice date, the Seller grants a 3% discount. Separate agreements shall apply to export transactions in accordance with the latest offer. Late payments shall be subject to default interest at the rate of 12% p.a. The Seller expressly reserves the right to assert any further claims arising from late payment. Cheques and bills of exchange shall only be accepted by separate agreement and only on account of payment. All discounting costs, bank charges, bill charges and the like shall be borne by the Buyer. Any retention of payments as well as any set-off arising from claims by the Seller shall be excluded in any case. In the event of default in payment, the Seller shall be entitled to suspend services still to be rendered without the Buyer's release from its payment obligations. In the event of extrajudicial or judicial collection of claims, the Buyer shall be obliged to reimburse the associated dunning, collection, court, and other expenses. **6. COMPLAINTS** The Buyer shall be obliged, subject to forfeiture of any claims, to inspect the delivered goods without delay and to notify any defects without delay including samples. If the complaint is justified, the notified delivery shall be taken back and either a replacement shall be made or a credit note shall be issued. Other or further claims shall be excluded, in particular, no liability shall be accepted for direct or indirect damage. Small fluctuations in quality due to the nature of the products do not entitle the Buyer to refuse acceptance of the deliveries. Guaranteed properties must be expressly designated as such in writing, agreed upon and defined in a customer-specific AKRAS product specification. The statutory period for the assertion of warranty claims is reduced to 1 year. If the shelf life of the products affected by any warranty claims expires earlier, the period for asserting warranty claims shall expire one month before the expiry of the respective delivered batch specification. The Seller expressly assumes no liability in connection with products, such as for example for marketability, suitability for specific purposes or any specific optical appearance of the products. In all cases in which the Seller is obligated to pay damages on the basis of contractual or statutory claims, the Seller shall only be liable if responsible for intent or gross negligence. **7. RETURNABLE PACKAGING** Packaging materials provided on loan (returnable) shall be listed separately on the invoice. Such loaned packaging shall be returned free of charge to the Seller's works in an impeccable, undamaged and cleaned condition within 30 days of acceptance of the delivery at the latest. Upon return the former invoice number and date of invoice shall be stated and the corresponding dangerous goods and transport documentation shall be issued by the buyer. Any communication in this regard shall be sent exclusively to the responsible person in charge and to the e-mail address "container@akras.at". If the return is not made within the time limit, the loaned packaging shall be deemed purchased and shall be invoiced by the Seller. The Buyer shall bear the risk in connection with the return transport of the loaned packaging. In the event of loss or damage, the loaned packaging shall be invoiced to the Buyer at a flat rate of up to EUR 4,000.00. When handing over the goods to the forwarding agent the Buyer shall state the container number and issue a confirmation of acceptance corresponding to the CMR, to carry out the correct transport documentation for dangerous goods and to inform the Seller of the handing over to the forwarding agent, otherwise the loaned packaging will be invoiced to the Buyer at a lump sum of up to EUR 4,000.00. Packaging items that do not originate from Seller shall not be taken back. **8. DISPATCH AND TRANSFER OF RISK** All goods are transported at the risk of the Buyer, even in case of free delivery. The risk is transferred to the Buyer when the goods are handed over to the forwarding agent or carrier, at the latest, however, when they leave the Seller's factory or warehouse. This shall also apply in the event of delivery by the Seller itself. Transport insurance shall only be taken out at the request and for the account of the Buyer. **9. DELIVERY CONTRACTS (call offs)** In the case of contracts which are not called off within the agreed period, the Seller reserves the right either to deliver and invoice the quantities not yet called off in one lot or to resign from the unfulfilled part of the contract. In this case, a flat-rate damage compensation of 30% of the order value shall be deemed agreed. **10. SERVICES, INFORMATION AND INDUSTRIAL PROPERTY RIGHTS** In the case of customer-specific contract work and developments (measurements, developments, test batches, ...) all recipes and developments, as well as the work services shall remain the sole property of the Seller. Irrespective of any exclusive supply contract, the Seller shall have the right to license the rights to these work services, recipes and developments. Ownership of the samples and documents which are handed over to the Seller for the purpose of treatment and processing shall pass to the Seller. **11. RETENTION OF TITLE AND CLAIM** The Seller retains title in the delivered goods including packaging until the purchase price has been paid in full. If the delivered goods are processed, combined or mixed, the Seller shall become owner or at least co-owner in proportion to the delivery value of these reserved goods. The Seller shall be entitled to demand the return of the goods to which it retains title at any time, in particular as soon as an agreed payment fails to be made when due or a bill of exchange given on account of payment is protested or not honoured. The demand for return of the goods shall not be deemed to be a withdrawal from the contract without express declaration. The Buyer hereby assigns to the Seller all claims, including all ancillary rights, which the Buyer is or will be entitled to in the future from the sale of goods or for any other legal reason with regard to the goods subject to the Seller's retention of title, even after processing, combination or mixing, until all claims of the Seller have been satisfied. The Seller shall be entitled at any time to demand from the Buyer the information necessary to enforce the reservation of title. The Buyer shall remain entitled to collect the assigned claims for the purpose of fully satisfying the Seller's claims. The Buyer shall not be entitled to pledge, assign or transfer by way of security in favour of third parties the goods subject to retention of title or the claims assigned as security. The Buyer shall assert the Seller's rights under the above security provisions against any third party and, in particular, to notify the Seller without delay in the event of seizure, threatened seizure, or any other enforcement measures and to take the necessary steps to safeguard the Seller's rights. Necessary intervention costs shall be borne by Buyer. All recipes shall be the intellectual property of the Seller and the Buyer has no claim whatsoever to delivery or disclosure of the same. **12. FORCE MAJEURE** In the event of force majeure, the Seller shall be released from its delivery obligations, likewise if circumstances occur at the Seller's or its suppliers which restrict or make impossible the manufacture and delivery of the goods. **13. PLACE OF PERFORMANCE AND PLACE OF JURISDICTION AND APPLICABLE LAW** At the Seller's discretion Vienna or Mödling shall be the place of performance for deliveries and payments regardless of the actual delivery conditions. The venue of jurisdiction for all legal disputes arising in connection with the order and its execution shall be Vienna or Mödling. The application of Austrian law is agreed subject to the express exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. **14. Lawfulness of data processing** Data processing by AKRAS FLAVOURS GmbH only applies to non-sensitive data not to be subsumed under Article 9 Paragraph 1 GDPR. The legality of data processing in any case complies with Article 6 para. 1 lit b GDPR and is based on this provision as the legal basis for data processing.

Stand Dezember 2022 / State December 2022